

Datum: 15.02.2011
Tel. 233 – 92529
Fax (089) 233 989 92529
Frau Blaschke
AZ: 0262.0-14-0023

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 14
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:
Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Bayrischzeller München
vertreten durch Frau
Lieselotte Günter
Deisenhofener Straße 87
81539 München

für die Maßnahme: Feier zum 100jährigen Bestehen der Fahne am 17.07.2011

Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes vom 29.03.2011
Öffentliche Sitzung Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 06172

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 12.01.2011, hier eingegangen am 13.01.2011, wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 2.360,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von €
 nicht
gewährt werden.

Gründe (nur bei Nichtgewährung):

Mit Schreiben vom 17.01.2011 wurde die Antragstellerin aufgefordert, Eigenmittel in angemessener Höhe einzusetzen (Ziffer 8.1 der Richtlinien). Des Weiteren wurde sie informiert, dass Bewirtungskosten (600 Euro) nicht zuwendungsfähig sind (Ziffer 7.5 der Richtlinien). In einem Telefonat wurde dies nochmals erläutert. Mit Email vom 10.02.2011 wurden weder Eigenmittel eingesetzt, noch die Bewirtungskosten aus der Kalkulation entnommen. Stattdessen wurde darauf hingewiesen, dass der Verein über ein Guthaben von 2.577,67 Euro verfügt. Dies übersteigt den erforderlichen Zuschuss in Höhe von 1.760 Euro. Eine Zuwendung ist daher aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Vereins nicht nötig (Ziffer 3.1.2 der Richtlinien). Das Direktorium zweifelt im Übrigen auch am Stadtteilbezug, da die Festlichkeiten im 13. Stadtbezirk stattfinden.

Auf der Kostenstelle 10300014 stehen am 15.02.2011 EURO 48.609,42 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-
sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor,
die die zur Verfügung stehende Summe über-
schreiten.
 nicht vorhanden.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 14
Hr./Fr. Josef Koch**

Behr

III. Beschluss

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € _____
für den Verein/Organisation _____

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den Verein/Organisation _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von _____ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: _____

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes _____
Der/die Vorsitzende _____

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. Wv. Direktorium HA II-BA